

Anlage zu den Studienplänen für das Sommersemester 2021 für die Studiengänge BEC, BIN, BWI und MIS

Auch im Sommersemester 2021 finden die Lehrveranstaltungen an der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik aufgrund der Corona-Pandemie überwiegend in digitaler Form statt. Es soll aber weiterhin Ausnahmen für Präsenzveranstaltungen unter Berücksichtigung der Vorgaben von § 19 der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und dem jeweils gültigen Schutz- und Hygienekonzept der Hochschule geben. Laut Vorgabe des Krisenstabes der Hochschule sind diese Ausnahmen für Präsenzveranstaltungen zu begründen und zusammen mit den Studienplänen vom Fakultätsrat zu beschließen.

An der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik wird es im Sommersemester 2021 folgende Arten von Präsenzveranstaltungen geben:

Kategorie 1: Einmalige Kick-Off-Präsenzveranstaltung zu Beginn des Semesters

Die Lehre kann größtenteils in digitaler Form stattfinden, jedoch soll zu Beginn des Semesters eine einmalige Kick-Off Veranstaltungen mit allen Studierenden vor Ort in Präsenz stattfinden, damit sich die Teilnehmenden im persönlichen Kontakt kennen lernen können sowie Ziele und Erwartungshaltungen in direkter persönlicher Diskussion besprechen können. Dieser persönliche Kontakt ist wichtig für den didaktischen Erfolg der Lehrveranstaltung.

Dies betrifft die folgenden Lehrveranstaltungen:

1. Business Technologies (5001820)
2. Vertiefungsseminar Business Technologies (5005100)

Kategorie 2: Regelmäßige Präsenzveranstaltungen

Die Lehre muss aus didaktischen, räumlichen oder technischen Gründen während des ganzen Semesters in Präsenz stattfinden. Das Modul Soft- und Professional Skills kann aus räumlichen und didaktischen Gründen nicht durch digitale Lehre ersetzt werden. In den Modulen Systemnahe Programmierung und Vertiefungsseminar Smart Systems müssen die Studierenden auf Hardware zugreifen, die nur in den Gebäuden der Hochschule verfügbar ist.

Dies betrifft die folgenden Lehrveranstaltungen:

1. Soft und Professional Skills (5002330, 5102330, 6101100)
2. Vertiefung I SmS: Systemnahe Programmierung (5105211)
3. Vertiefungsseminar Smart Systems (5105110)

Kategorie 3: Regelmäßige Übungen in Präsenz als Ergänzung zur Online-Lehre

Die Lehre kann größtenteils in digitaler Form stattfinden, muss aber regelmäßig durch Übungen in Kleingruppen (gemäß der maximalen Raumkapazität) in Präsenz ergänzt werden, um den Stoff zu vertiefen und zu üben sowie Verständnisfragen direkt klären zu können. Es wird zum Beispiel Projekte in Teamarbeit geben, wobei die Studierenden zufällig zu den Teams zugeordnet werden. Für ein produktives Ergebnis ist es notwendig, dass die Teams auch

menschlich funktionieren und sich daher kennenlernen können. Die Präsentation und Diskussion der Übungsaufgaben und Projekte ist zudem nur umständlich und ineffektiv in digitaler Form umsetzbar. Auch lässt sich die Lernstandskontrolle vor Ort besser realisieren um das Kopieren von Lösungen zu minimieren.

Dies betrifft die folgenden Lehrveranstaltungen:

1. Rechnerarchitektur (5101820)

Kategorie 4: Mischung aus Online- und Präsenz-Veranstaltungen mit Workshop-Charakter

Die Lehre kann größtenteils in digitaler Form stattfinden, muss aber zumindest an einigen Terminen im Semester durch längere Präsenzzeiten im Gebäude ergänzt werden, damit die Studierenden auch miteinander an Übungsaufgaben und Projekten arbeiten können. Diese direkte Zusammenarbeit ist aus didaktischen Gründen unverzichtbar und kann nicht in die digitale Form übertragen werden. Dabei werden alle Teilnehmenden zu mehrstündigen Workshops eingeladen, wobei die jeweils gültigen maximalen Raumkapazitäten beachtet werden.

Dies betrifft die folgenden Lehrveranstaltungen:

1. Informationsmanagement (5074520)
2. IT-Projektmanagement (5103220, 6101510)
3. Vertiefungsseminar Business Technologies (5005100)
4. Vertiefungsseminar Information Security (5104110)